

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 12

Artikel: Der Verschiebebahnhof
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CASTILLON

COGNAC FINE DEPUIS 1814

DÉPOSITAIRES: HENRY HUBER & CIE. ZÜRICH, TÉL. 23 25 00

Ein gediegenes Ostergeschenk
für Konfirmanden

Schutzgeist der Heimat

Ein
Gottfried Keller Buch
von Hans Kriesi

Mit einem Bild Gottfried Kellers nach der Radierung
von Karl Stauffer und 11 Holzschnitten von A. Saner
192 Seiten. Kart. Fr. 5.—

DRUCK UND VERLAG: E. LÖPFE-BENZ, RORSCHACH

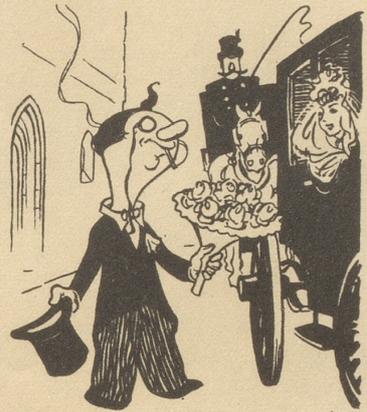
Vermitteln Sie dem Nebelspalter
Abonnenten.

Wir sind dafür sehr erkenntlich.

Weinstube zur
Reblaube
Rorschach
Neugasse
Gute Küche und
prima Weine!



Für Fr. 145.—
eine vollwertige
Rechenmaschine
Schweizer Präzisions-Produkt
Prospekt oder Vorführung
vom Fachmann.
Büromaschinen
E. Friedli
Zürich
Postfach H. B. 2384



Casimir raucht trotzdem

Capitol

Clichés
in jeder Technik
SCHWITTER AG
Basel / Zürich
Lausanne

Gemütlich pressieren
heisst **Kobler** - Rasieren!



Der Verschiebebahnhof

Besuch eines alleinstehenden, etwas abseits lebenden älteren Fräulein. Wir kommen auf unsere nördlichen Nachbarn zu sprechen. Das Fräulein meint, gescheite Leute wären die Deutschen halt doch, was ja neuerdings durch die Erfindung der Verschiebebahnhöfe bewiesen werde.

Ich wagte die Bemerkung, daß es meiner Meinung nach mit dieser Erfindung nicht gar so weit her sei, denn

auch bei uns seien Rangierbahnhöfe eine längst bekannte Einrichtung. Darob arge Enttäuschung bei meiner Gesprächspartnerin. Sie gesteht, daß sie sich unter einem Verschiebebahnhof eine nach Belieben verschiebbare, komplette Bahnhofanlage vorgestellt hat!

Wüwa!

Ae.

Heiz- und Kochsorgen

Wo man hinhört, tönt's von Gasrationierung und Kohlenmangel. Die sorgende Hausfrau hat es wirklich nicht leicht, diese gefährlichen Klippen in ihrem Reich zu umschiffen. Es friert einen heute schon, wenn man an den kommenden Winter nur denkt. A propos frieren. Der Mensch friert nicht gleichmäßig am ganzen Körper. Das Auge z. B. friert (nicht gefriert) erst bei minus 35 Grad! Das ist ganz erstaunlich, wenn man bedenkt, welch empfindliches Gebilde sonst das Auge ist. — Uebrigens: mit Teppichen belegte Böden halten die Wohnung wärmer. Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

Amerikanisches

In Sedalia Field im Staate Missouri nähte sich ein braver Füsiliere Sergeanten-Streifen auf die Aermel seines Pijamas und sagte: «Man wird doch noch träumen dürfen?»

In Fort Worth raubten Einbrecher in einem Restaurant 2186 Dollars und ein 300 Kilo schweres Stahl-Safe. Das Restaurant nannte sich «Selbstbedienungs AG.»

SENGLET LIQUEURE

Curacao Triple
Sec Carreau
Cherry-Brandy
Clémentine des Alpes
Crème de Banane



AUGUST SENGLER AG MUTTENZ

